

Förderprogramm Zeig, was Du kannst! in Leipzig

Zeig, was Du kannst! ist ein Förderprogramm der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw), das sich an motivierte Schülerinnen und Schüler an Oberschulen richtet, die etwas erreichen wollen aber auf ihrem Weg in die Berufswelt große Unterstützung benötigen.

Zeig, was Du kannst! wird seit 2007 bundesweit erfolgreich durchgeführt. Es bietet den Jugendlichen eine professionelle und individuelle Berufs- und Lebensorientierung in einem entscheidenden Abschnitt ihres Bildungswegs. Das Alleinstellungsmerkmal des Programms ist die langfristige, individuelle Begleitung der Jugendlichen und die enge Verzahnung von Workshops und Coaching.

Das Programm hat in den letzten elf Jahren bereits mehr als 740 Jugendliche mit zum Teil multiplen Problemlagen erfolgreich unterstützt. Über 90% der Teilnehmenden beginnen erfolgreich eine Ausbildung oder besuchen eine weiterführende Schule. Auch die Bildungsverläufe der Teilnehmenden bestätigen seine hervorragende Wirkung. Nur 3% der befragten Jugendlichen hatten in einer Verbleibstudie im August 2018 angegeben, ihre im Rahmen des Programms aufgenommene Ausbildung abgebrochen zu haben. Die bundesweite Abbruchquote lag dagegen um ein Vielfaches höher.

Was wir bieten:

- Future Camps (zweitägige, aufeinander aufbauende Veranstaltungen (i.d.R. halbjährlich); praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufsbilder in regionalen Unternehmen und Übungen zur Stärkung von Schlüsselkompetenzen),
- regelmäßiges, i.d.R. monatliches Coaching in der Kleingruppe (5-6 Personen),
- zusätzliches Einzelcoaching bei Bedarf.
- Die Teilnahme am Programm ist kostenlos.

Laufzeit/Termine:

- Gesamtdauer: 3 Jahre
- November 2019: 1. Future Camp
- November 2019: Beginn des Coachings

Teilnehmende:

- 40 Jugendliche an Leipziger Oberschulen
- typische Herausforderungen unserer Teilnehmer sind:
 - keine/wenig Unterstützung aus dem Elternhaus, niedriger oder kein Bildungsabschluss der Eltern, Kriminalität/ Suchterkrankungen in der Familie, Gewalterfahrungen, Trennung der Eltern, Alleinerziehende, Todesfälle in der Familie, viele Geschwister/ starke Einbindung in den Haushalt,
 - Migrationshintergrund, Fluchterfahrung,
 - Mobbing-Erfahrungen,
 - Lernschwäche, ADHS, Dyskalkulie, Legasthenie,
 - geringes Selbstvertrauen.
- 50% der Plätze werden an zukünftige Careleaver¹ vergeben.
- Klassenstufe bei Projektstart: 8. Klasse (9. Klasse möglich)

Ansprechpartner:

Stefan Landt (Referent Schülerförderung)
Tel: 030 278906-22
E-Mail: s.landt@sdw.org

¹ Zukünftige Careleaver sind Jugendliche, die kurz- oder langfristig nicht in ihren Herkunftsfamilien aufgewachsen sind, sondern beispielsweise im Heim, in Wohngruppen oder bei einer Pflegefamilie. Sie befinden sich im Übergang in ein eigenständiges Leben.